Tatjana Meier



08.11.1973 1990 – 1995 1996 1996 – 1998 Seit 1999

Geburt in Gay / Russland Studium an der Universität in Orenburg Übersiedlung nach Deutschland / Sachsen Studium an der Universität in Dresden Lehrerin im sächsischen Schuldienst

Seit ihrer Kindheit widmete sich Tatjana Meier der Malerei. Sie besuchte eine Kunstschule und nahm Privatunterricht, u.a. bei Nikolai Bojarkin, Professor an der Kunsthochschule in Orenburg (Russland). Nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland nahm Tatjana Meier an Kunstkursen der Volkshochschule Leipzig teil. 2004 erfolgte der Besuch der Abendakademie der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig.

2005 schloß sich Tatjana Meier einer Künstlergruppe in Leipzig an. Diese wurde von Jakov Khesin geleitet. Die Auseinandersetzung mit der russischen Klassik und Impressionismus prägten, ermutigten und inspirierten Tatjana Meier auf der Suche nach dem eigenem Weg. 2007 verließ sie die Künstlergruppe. Die Künstlerfreundschaft mit dem irakischen Künstler Hassan Haddad gab ihr weitere Impulse auf dem Weg zur professionellen Kunst.

Im Frühjahr 2008 präsentierte sie ihre Bilder erstmals der Öffentlichkeit in einer personellen Ausstellung in der Leipziger Galerie "Westart". Dieser folgten weitere Ausstellungen in Deutschland (Berlin, Leipzig), Italien (Rom, Cremona) und England (London). Im Frühjahr 2011 trat sie dem Leipziger Künstlerverein "SagArt" bei. Im Rahmen der UNESCO Arbeit führte sie mehrere schulorientierte Künstler-Projekte durch.

Geplant sind für das kommende Jahr mehrere Ausstellungen in Rom, Moskau, Porto und Umgebung von Leipzig.

Ihre Bilder befinden sich im Privatbesitz in Italien, Deutschland und Australien.